



Gemeindebibliothek
Steinhagen

Bunte Buchmischung

Lesetipps zum Anschauen

Was lesen Steinhagener Persönlichkeiten, welche Bücher möchten sie mit anderen teilen?

Wir haben uns umgehört und um kurze Lesetipps per Video gebeten.

In diesem Flyer finden Sie alle vorgestellten Titel und deren Standorte.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Bibliotheks-Team

Gute Argumente zum „Mitmischen!“



Schirmherrin Elke Büdenbender

Was ist die Wahrheit? Stimmt es, was die Nachbarin da erzählt? Weiß der Influencer mit den vielen Followern wirklich, wovon er spricht? Wo finde ich im Netz vertrauenswürdige Informationen? In Zeiten von Fake News und Verschwörungsmäthen benötigen wir vertrauenswürdige Partner für gesicherte Informationen. Bibliotheken bieten diese Informationen, verhelfen Bürgerinnen und Bürgern gezielt zu (digitaler) Medienkompetenz und laden zu Diskussion über die Themen ein, die unsere Gesellschaft bewegen.

In Eurer Bibliothek findet Ihr gute Argumente, könnt Euch Eure Meinung bilden, so dass auch Ihr mitdiskutieren und unsere Gesellschaft mitgestalten könnt. Das ist wichtig! Das findet auch Elke Büdenbender, Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, und hat deshalb gerne die Schirmherrschaft über die „Nacht der Bibliotheken“ 2021 übernommen.

Alle Angebote in Deiner Nähe findest Du unter www.NachtderBibliotheken.de.



NACHT DER Bibliotheken

Freitag, 19. März 2021



NACHT DER *Bibliotheken*
Freitag, 19. März 2021

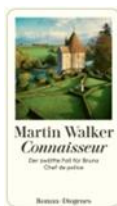
BibliothekenNRW

Annemarie Bluhm-Weinhold:

„Connaissance“ von Martin Walker :

Eine amerikanische Studentin, die im ehemaligen Château von Josephine Baker die Gemäldesammlung inspiziert, stürzt in einem 30 m tiefen Brunnen zu Tode. Bruno, Chef de police, bezweifelt, dass es ein Unfall war und findet bald eine Spur, die in die Vergangenheit weist ...

Standort: Roman Krimi



Jonas Damme:

„Die Erfindung des Dosenöffners“ von Tarkan Bagci:

Timur Aslan träumt davon, Karriere zu machen und als Starjournalist über wirklich große Themen zu berichten, doch noch immer sitzt er in der Lokalredaktion seiner Kleinstadtzeitung.

Sein Leben ändert sich, als er die 70-jährige Annette trifft, doch anders, als er denkt ...

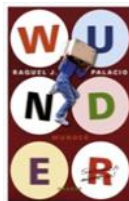
Standort: Roman Moderne Unterhaltung

Alexander Frese:

„Wunder“ von Raquel J. Palacio :

Obwohl der 10-jährige August schon 27 Operationen hinter sich hat, ist sein Gesicht durch Gendefekte immer noch schwer entstellt. Nun soll er erstmals eine Schule besuchen und trifft dort nicht nur auf wohlgesonnene Mitschüler.

Standort: Jugendbuch Familie Freunde Schule



Annette Hellmann:

„Der Bohnen-Jim“ von Christine Nöstlinger :

Das Lesebuch von Christine Nöstlinger versammelt die schönsten Geschichten der berühmten Autorin, in dem Kenner und Kinder ihre Lieblingsgeschichten wiederfinden werden.

Standort: Kinderbuch Vorlesebuch ab 8 Jahren



Klaus Besser:

„Der braune Bär fliegt erst nach Mitternacht“ von Johanna Romberg :

Verlieren wir gerade unsere Lebensgrundlage? Auf der Suche nach Antworten trifft Johanna Romberg Menschen, die es im Kleinen schaffen, die Zerstörung der Natur aufzuhalten. Ob Nachfalterexpertin, Gewässerbiologin oder Eulenschützer - entstanden sind poetisch erzählte Naturgeschichten, die zum Beobachten einladen und zum Handeln ermutigen.

Standort: Sachliteratur Naturwissenschaften



Stefan Binder:

„Meistens alles sehr schnell“ von Christopher Kloeble :

Albert ist neunzehn, wuchs im Heim auf und kennt seine Mutter nicht. Sein Leben lang musste Albert ein Vater für seinen Vater Fred sein: Fred ist ein

Kind im Rentenalter, das nichts als Lexika liest, grüne Autos zählt und im Dorf als Held eines Busunglücks gilt. Als sich herausstellt, dass Fred nur noch fünf Monate zu leben hat, machen sie sich auf die Suche nach Alberts Mutter.

Standort: Roman A-Z

André Heinrich:

„Mein Leben oder Die Geschichte meiner Experimente mit der Wahrheit“ von Ilija Trojanow:

Der Name Gandhi ist zum Synonym für gewaltlosen Widerstand und zivilen Ungehorsam geworden. In seiner berühmten Autobiografie legt Gandhi sich und der Welt Rechenschaft ab über sein Leben in Südafrika und Indien und den langen Kampf für die Unabhängigkeit Indiens, der ihn weit über das Land hinaus zur «Großen Seele» - Mahatma - machte.

Standort: Biographie Geschichte



Annette Petrick:

„Finne dich selbst“ von Bernd Gieseck :

Beim Besuch seines nach Finnland ausgewanderten Bruders kommt der Erzähler nicht nur seinen Eltern wieder näher, sondern lernt ein wunderbares Land kennen.

Standort: Reisebericht



Susanne Lechtermann:

„Wut“ von Harald Martenstein :

Frank ist der Wut seiner Mutter ausgeliefert. Sie schlägt ihn, immer wieder. Er steht ihren Träumen im Weg. Erst kam der Krieg, dann das Bordell, wo sie in der Nachkriegszeit Unterschlupf fand, dann die Klosterschule. Und jetzt das Kind. Eines Tages eskaliert ein Streit, und Frank kehrt nie wieder nach Hause zurück.

Standort: Roman Nachkriegszeit



Sarah Süß:

„Marianengraben“ von Jasmin Schreiber :

Paula liebt ihren kleinen Bruder Tim über alles. Als der 11-Jährige im Meer ertrinkt, führt sie die Trauer in eine schwere Depression. Doch als Paula dem schrulligen alten Helmut begegnet und sich mit ihm auf eine abenteuerliche und heilsame Reise begibt, fasst sie langsam wieder Lebensmut.

Standort: Roman Moderne Unterhaltung



Karmen Höfing:

„Theos Reise“ von Catherine Clément :

Um sich von einer schweren Erkrankung zu erholen, begibt sich Theo mit seiner Tante auf Weltreise. In Israel, Ägypten, Rom, Japan, Moskau und Brasilien lernt er Glaubensrichtungen kennen, deren verschiedene Ansichten, Bräuche und Rituale ihn faszinieren.

Standort: Jugendbuch A-Z



#bibnacht



twitter.com/bibnacht



facebook.com/nachtderbibliotheken



www.NachtderBibliotheken.de

gefördert vom
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



ekz
bibliotheks
service



BibliothekenNRW
Verband der Bibliotheken
des Landes NRW e.V.